

Kleine Anfrage 786

der Abgeordneten Julian Brüning (CDU-Fraktion), Roswitha Schier (CDU-Fraktion) und Prof. Dr. Michael Schierack (CDU-Fraktion)

an die Landesregierung

Tourismusentwicklung in der Lausitz und Schlussfolgerungen aus der Corona-Krise

Der Tourismus ist ein maßgeblicher wirtschaftlicher Faktor in der Lausitz und wurde durch die Corona-Krise besonders hart getroffen.

Wir fragen die Landesregierung:

1. Wie haben sich die Übernachtungszahlen in den Landkreisen Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße sowie in der kreisfreien Stadt Cottbus seit dem Jahr 2017 bis jetzt entwickelt (aufgelistet pro Jahr und kreisangehöriger Gemeinde sowie insgesamt für die benannten Landkreise und die Stadt Cottbus)?
2. Wie hat sich die Zahl der privaten Anbieter (Übernachtungsstätten sowie Zahl der vorhandenen Betten und gastronomischen Betriebe) im Tourismus seit dem Jahr 2017 bis Juni 2020 entwickelt (aufgelistet pro Jahr und kreisangehöriger Gemeinde sowie insgesamt für die benannten Landkreise und die Stadt Cottbus)?
3. Wie viele Insolvenzen im Gastgewerbe hat es in den Landkreisen Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße sowie in der kreisfreien Stadt Cottbus in der Zeit von 2017 bis zum Zeitpunkt der Beantwortung dieser Kleinen Anfrage gegeben?
4. Welche Arten des Tourismus werden von Urlaubern in den Landkreisen Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße sowie in der kreisfreien Stadt Cottbus besonders nachgefragt (gemessen an Aktivitäten sportlicher, kultureller Art und so weiter)?
5. Welchen Weg verfolgt die Landesregierung, um den Tourismus nach der Corona-Krise zu fördern? Welche Maßnahmen werden aktuell schon ergriffen?
6. Wie bewirbt die Landesregierung Brandenburg die Lausitz als innerdeutsche Urlaubsdestination in Zeiten von Corona (bitte genau die Maßnahmen und Werbeveröffentlichungen aufschlüsseln)?
7. Welche Unterstützung erfahren die lokalen Tourismusverbände oder Tourismusorganisationen durch die Corona-Krise entstandenen Schäden?